

Material für Gesprächskreise und zur Nachbetrachtung (014)

Reihe: Gesunde Werte statt fester Regeln (Teil 4)

Alles ist euch erlaubt, aber...! – gewissenhaft frei

Eisbrecher

- Welche Freiheiten hattest Du als Kind? Was war ausdrücklich „erlaubt“? (Was war verboten?)

Zur persönlichen Reflexion

- Welche Erfahrungen hast Du mit Deinem eigenen Gewissen gemacht? Inwiefern hat Dein Gewissen Dich schon einmal abgehalten davon, etwas zu tun, was erlaubt gewesen wäre?

Lest: 1.Kor 10,23 – 1.Kor 11,1 und Gal 5,1.6

Einsteigerfragen / Denkvoraussetzungen

- Freiheit ist ein Geschenk. Welche Erfahrungen hat das biblische Volk Israel mit dem Geschenk von Freiheit gemacht? Welche Konsequenzen hat es in seiner Gesetzgebung daraus gezogen? (z.B. 2.Mose 22,20; 5.Mose 5,14-15)
- Wovon befreit der Glaube an Jesus Christus, der gekreuzigt wurde und auferstanden ist? Worin besteht die „Freiheit der Kinder Gottes“?
- Wodurch ist christliche Freiheit aus der Sicht von Paulus gefährdet, wenn Du Galater 5,1 liest?
- Zu 1.Kor 10: Welche Bedeutung hat die Herkunft von Fleisch nach dem damaligen Verständnis?
- Welche unterschiedlichen Alltagssituationen spricht Paulus in 1.Kor 10,23ff. an?

Tiefer fragen

- Was verstehst Du unter „Gewissen“?
- Welche Rolle spielt für Paulus das eigene Gewissen und welche die Rücksicht auf das Gewissen eines anderen?

- Welche Bedeutung spielt die Dankbarkeit mit der ich etwas genießen kann für ein ethisches Urteil? (Röm 14,6; 1.Tim 4,4)
- Worin bezeichnet sich Paulus als Vorbild?

Zur Auslegung

Paulus stellt in diesem (und anderen) Streitfragen der christlichen Gemeinde kein festes Regelwerk auf, wie „man“ sich zu verhalten hat. Der Apostel entwickelt argumentativ Maßstäbe (gesunde Werte) für die freie Entscheidung des einzelnen. Der Bibeltext gibt einen Kompass an die Hand, der das eigene Verhalten auf folgende Fragen ausrichtet:

- ❖ Dient das Verhalten der ganzen Gemeinde? Baut es die Gemeinde auf?
- ❖ Dient es dem eigenen Vorteil oder dem Vorteil vieler/anderer?
- ❖ Nimmt das Verhalten Rücksicht auf andere und auf ihr Gewissen?
- ❖ Kannst Du Dein Verhalten dankbar genießen?
- ❖ Ehrt Dein Verhalten/unser Verhalten Gott?

Impuls

„Ein Christ ist frei wie ein König. Er bestimmt alles, was er tut. Ein Christ ist gehorsam wie ein Diener. Andere bestimmen alles, was er tut.“ | aus Martin Luthers „Freiheit eines Christenmenschen“

- Welche der beiden Sätze macht Dir mehr, welcher weniger Mühe?

Aktion

- Welchen Impuls nimmst Du aus der Reihe „Gesunde Werte statt fester Regeln“ für Dich mit? Was möchtest Du verändern und umsetzen?

Beteilige Dich an der Aktion im Foyer der Gemeinde zu Werten und klebe 3 Punkte!

Kontakt: Dr. Michael Rohde, pastor@moenchenberg.de.

